



Seit dem Jahr 2000 werden auch in der Schweiz Preise für besonders fleissige **Schnüffelratten** verliehen. Drei «Big Brother Awards» weisen auf die schlimmsten Datenmissbräuche in den Bereichen **Staat, Business und Kommunikation** hin. Wer sich sein ganzes Leben lang besonders intensiv für die Beschnüffelung eingesetzt hat, wird mit dem «**Lebenswerk-Award**» ausgezeichnet. Den «**Winkelried-Award**» erhält hingegen, wer sich in lobenswerter Weise gegen Bespitzelung zur Wehr gesetzt hat.

An **Beispielen** wird es auch in diesem Jahr nicht mangeln: Videoüberwachungsprojekte, Fichen im Altersheim, private Datensammlungen zur Kundenvermarktung, Persönlichkeitsverletzungen bei Einbürgerungsverfahren, «Spione» in der Computertastatur, Datensammlungen bei den Versicherungen, Schnüffelei im Internet...

Senden Sie uns Ihren Nominationsvorschlag für einen «Big Brother Award» bis zum 31. August 2002!

Die Kriterien für die Nomination:

Die Big Brother Awards-KandidatInnen werden vom Publikum vorgeschlagen. Wenn möglich sollten dem Nominationsvorschlag geeignete Unterlagen und Dokumente beigelegt werden. Bei der Nennung von PreisanwärterInnen sollte unbedingt angegeben werden, aus welchem Grund ein Preis zu vergeben wäre und welcher Personenkreis von den Eingriffen besonders betroffen ist.

Vorgeschlagen werden können alle Personen, Organisationen, Behörden, Firmen und sonstige Institutionen, die seit September 2001 in der Schweiz (oder von der Schweiz aus) die Privatsphäre missachtet oder das Grundrecht auf Freiheit von Überwachungs- und Kontrolle verletzt haben.

Der Staats-Award für Behörden, Verwaltungen, Regierungen (Gemeinden, Kantone, Eidgenossenschaft), sowie PolitikerInnen, die entweder in ihrer täglichen Arbeit besonders unsensibel mit dem Grundrecht auf Überwachungsfreiheit und dem Datenschutz umgehen oder durch einen besonderen Vorschlag oder ein Projekt den Überwachungs- und Kontrollstaat fördern.

Der Business-Award für Firmen und Unternehmen oder private Organisationen/Personen, welche die Privatsphäre von MitarbeiterInnen, KundInnen oder Dritten missachten oder deren Personendaten missbrauchen.

Der Kommunikations-Award (e-Award) für Personen, Institutionen, Firmen und Organisationen, die sich mit (elektronischer) Kommunikation und Eingriffen in die Kommunikationsfreiheit beschäftigen. Dies können Telekommunikationsbetriebe sein, genauso wie (private) Überwachungsdienste, Internetdienstleister, Direkt-Marketing-Firmen, Adressverlage etc.

Der Lebenswerk-Award für Personen und Institutionen, die sich seit vielen Jahren hartnäckig um die Schwächung des Datenschutzes und um die Missachtung des Grundrechtes auf Überwachungsfreiheit verdient gemacht haben.

Der Winkelried-Award für Personen oder Organisationen, die sich ganz besonders für die Einhaltung von Datenschutznormen und gegen Überwachung eingesetzt haben. Davon ausgenommen sind staatliche Datenschutz- und Ombudsstellen.

Die Preisverleihung findet im Herbst 2002 statt. Sie wird gemeinsam organisiert von der «Swiss Internet User Group» (SIUG), von der Stiftung «Archiv Schnüffelstaat Schweiz» (ASS) und von der «Roten Fabrik», Zürich.

Nicht lamentieren – nominieren! <http://www.bigbrotherawards.ch>

Nominationsformular auf der Rückseite. Selbstverständlich behandeln wir alle Eingaben absolut vertraulich!

BIG BROTHER AWARDS

nicht lamentieren – nominieren !

Nominierungsformular für einen Vorschlag (Bei mehreren Vorschlägen das Formular bitte kopieren). Vorschläge können auch direkt in ein Web-Formular eingetragen werden (<http://www.bigbrotherawards.ch>), oder per e-Mail eingereicht werden an <proposals@bigbrotherawards.ch>. Vorschläge mit Unterlagen einsenden an: **BBA c/o SIUG, Postfach 1908, CH-8021 Zürich**. Alle Zusendungen/Nominierungen werden vertraulich behandelt!

Meine Nominierung: (Einsendeschluss ist der 31. August 2002)

Ich schlage folgende **Person / Institution / Organisation / Firma** für die Nominierung zur Vergabe eines «Big Brother Awards 2002» vor (Name/Adresse):

Preis-Kategorie (Zutreffendes ankreuzen):

- Staats-Award
- Business-Award
- Kommunikations-(e-)Award
- Lebenswerk-Award
- Winkelried-Award

Begründung des Nominationsvorschlags:

Betroffenheit: Folgender Personenkreis ist besonders von den Eingriffen betroffen:

Meine Adresse / Telefonnummer / e-mail für allfällige Rückfragen (**freiwillig**):

Besten Dank! Alle Nominationsvorschläge werden vom Organisationskomitee geprüft und anschliessend einer Jury zur Beurteilung vorgelegt. Die Preisverleihung findet im Herbst statt.